Ganz recht haben Sie, daß Sie aus Spreuer ein Buch

Sehr bedauerlich ist die Meinung, die Schriftsteller [illegible] Sie in Rom [illegible]. [illegible] daß ich unendlich [illegible], wie ich wissen, wo [illegible] die [illegible] Reisenden es Zeitlos [illegible].

Cobes

~~Schriftsteller, Komponisten und Maler.~~

Alexander Engel: Nach neunjähriger Anhänglichkeit für Strobl am Wolfgangsee wähle ich diesmal eine ganz andere Gegend: Marienlyst.

Edmund Eysler: Dort, wo ich schon im Frühling bin, in meinem Heim in St. Andrä-Wördern, im Kreise meiner Familie, die, wie ich, am Werden der Natur und am duftenden Blühen in unserem Garten freudiges Wohlgefallen empfindet. Mir aber erwachsen hier — im Garten des Hauses, das den Namen meines Erstlings „Bruder Straubinger" trägt — die herrlichsten Stimmungen, und aus ihnen erblühen im Angesicht des Wienerwaldes Wiener Melodien!

Carry Brachvogel: Wo ich aufs Land hingehe? In ein kleines Nest an der Bahnlinie München—Salzburg, dessen Namen ich aber nicht nenne und dessen Vorzüge ich nicht verrate. Im Sommer bin ich nämlich Egoistin und Menschenfeindin, und sehr froh, wenn der Fremdenstrom über das keine Nest wegbraust, um das Salzkammergut und andere Gegenden zu — beglücken.

Dr. Egon Friedell: Ich mache zuerst eine kleine Vortragstournee und gehe sodann nach Taltirchen bei München zur Erholung.

~~Franz Lehar: Sommeraufenthalt wie immer, Bad Ischl.~~

Dr. Hans Müller: Einstweilen stecke ich noch so sehr in allerlei Arbeit, daß ich kein festes Programm für den Sommer mache. Ich möchte eine kleine Seereise ins Mittelmeer unternehmen, vielleicht auch nach Norden. Was dann — das wird sich später finden.

Siegfried Trebitsch: Vom 10. Juli bis zum 1. August werde ich zur Kur in Vulpera Tarasp sein, mehr weiß ich heute noch selber nicht, denn was sind Pläne, was sind Entwürfe, es kommt doch immer alles anders.

Fritz Telmann: Starnberger See.

Karl Ettlinger (Karlchen): Meinen Urlaub verbringe ich dieses Jahr wieder in Wörishofen bei den „Wasseraposteln", spaziere barfuß im Gras, trampele Wasser, lasse mich in der Hängematte von der Sonne bescheinen und schlage jeden tot, der das Wort „Literatur" ausspricht.

Felix Salten: Ich verbringe den heurigen Sommer in Unterach am Attersee.

Dr. Franz Servaes: Wo ich meinen Sommerurlaub verbringe? Das werde ich nicht verraten, denn ich lege den höchsten Wert darauf, „unauffindbar" zu sein.

WIEN
3/3 HANSALGASSE 3

Pelzi 2.

~~Nicht ich bitte~~ endlich, wieder
bei mir ich ~~wieder~~ [illegible]. Nun
ich nicht [illegible]. Ich habe alles nicht mehr:
Mariembad, Thalkirchen, [illegible] Mikelmar,
mein Vulpius Tarnopol, in der Steinbruch See,
mein Wörishofen in Kalamy. Und
ob ich [illegible] [illegible] habe,
~~[illegible]~~ ich [illegible], [illegible] ich nicht
[illegible], [illegible] der Sorgen [illegible] Ettlinger
Nur der Sonne, die der Herr [illegible]
[illegible], [illegible] ich mich [illegible]
nicht [illegible]